

Ethik des Leitens

„Leite dich selbst bewusst:
sieh nach innen, wie es in dir aussieht,
was du möchtest und sollst,
und nach außen, was es dort gibt,
und entscheide zwischen allen Gegebenheiten,
was und wie du etwas tun willst.“

*Cohn, Ruth C.): Pädagogisch-therapeutische Interventionen (Bausteine),
in: R.C. Cohn, Von der Psychoanalyse zur themenzentrierten Interaktion, 176-215, hier 214.*

Fragen zur Selbstreflexion

- Wähle deine Lieblingsthese und mache dir Bilder dazu!
- Überlege, welche These dir besonders wertvoll erscheint.
- Welche These empfindest du eher als Anspruch: „Das soll(te) ich tun.“
- Welche weckt vergnügte, freundliche Assoziationen?
- Welche der Thesen lebst du, und auf welche Weise?
- Was könntest du tun, um diese Werthaltung zu stören oder zu behindern?

Anregung: Eine Möglichkeit, die Orientierung an einer bestimmten Werthaltung zu stärken, ist, sich diese optisch präsent zu halten, z.B. auf der ersten Seite einer Arbeitsmappe.

In: P. Lahninger, Widerstand als Motivation. Herausforderungen konstruktiv nutzen in Moderation, Training, Teamentwicklung, Coaching, Beratung und Schule.